

## **Harvard Law School beruft Prof. Rüdiger Krause zum Mitglied einer International Advisory Group**

Prof. Dr. Rüdiger Krause ist von der Harvard Law School im Rahmen des „Clean Slate Project – Rebalancing Economic and Political Power: A Clean Slate for the Future of Labor Law“ zu einem der aus zwölf Mitgliedern bestehenden International Advisory Group berufen worden. Das an der Harvard Law School im Rahmen des „Labor and Worklife Program“ initiierte Projekt vereint rund sechzig vorwiegend US-amerikanische Wissenschaftler und Praktiker und hat es sich zum Ziel gesetzt, das als zunehmend unausgewogen wahrgenommene US-amerikanische Kollektivarbeitsrecht zu modernisieren und bis zum Jahr 2020 Politikempfehlungen für eine rechtliche Neuordnung des Ausgleichs von Arbeitgeberinteressen und Arbeitnehmerinteressen zu entwickeln. Die International Advisory Group hat die Aufgabe, hierzu Erfahrungen und Einschätzungen aus internationaler Perspektive beizusteuern.